

An das Amtsgericht _____
- Insolvenzgericht -

Geschäftsnummer (falls vorhanden):

Abtretungserklärung

Ich _____
Vorname, Nachname

geboren am _____
Geburtsdatum

wohnhaft _____
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

trete hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von sechs Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens an einen vom Gericht zu bestimmenden Treuhänder ab.

Hinsichtlich der von dieser Abtretung erfassten Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge bestehen bereits folgende Abtretungen:
(diese genau mit Zeitpunkt, Höhe, Dauer, Berechtigten aufführen)

Es bestehen bereits folgende Verpfändungen:
(diese genau mit Zeitpunkt, Höhe, Dauer, Berechtigten aufführen)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Abtretungserklärung

Die Formulierung „Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge“ umfasst:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden
- Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Ein Schuldner, der eine **selbständige Tätigkeit** ausübt, ist verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn er ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wäre (§ 295 Abs. 2 InsO).

Erläuterungen zu bereits bestehenden Abtretungen und Verpfändungen:

Bestehen bereits Abtretungen oder Verpfändungen sind hierüber genaue Angaben zu machen:

- Welche Forderung ist abgetreten oder verpfändet? (z. B. Arbeitslohn, Altersrente etc.)
- Welche Stelle/Wer zahlt diese Bezüge aus?
- Anzugeben sind genauer und vollständiger Name/Firma, Anschrift, Geschäftszeichen z.B. Personalnummer des Arbeitgebers
- An wen (Sicherungsnehmer) sind die Bezüge abgetreten/verpfändet (genaue und vollständige Angabe mit Namen/Firma, Anschrift, Geschäftszeichen z.B. Kundennr.)?
- Wegen welcher Schuld ist die Abtretung/Verpfändung erfolgt?
- Wann ist die Abtretung/Verpfändung vereinbart worden (genaues Datum)?
- Sind Sie im Besitz des Vertrages über die Abtretung/Verpfändung?
- In welcher Höhe sind die Bezüge abgetreten/verpfändet?
- Wann ist der erste Betrag aus der Abtretung/Verpfändung an den Sicherungsnehmer gezahlt worden?
- Bis wann oder bis zu welchem Ereignis sind die Bezüge abgetreten/verpfändet?